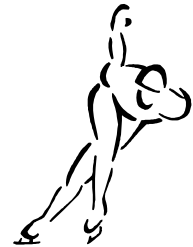


Speedy news

Nr. 1/2002 vom 31. Juli 2002



Herausgeber

Schweizer Eislauf Verband (SEV), Maulbeerstr. 14, 3011 Bern

Tel. +41 31 382 06 60 / Fax +41 31 381 19 00 /

E-Mail: swiss.skating@bluewin.ch

Redaktion

Roland E. Maillard, Schiblimattstr. 20, 4107 Ettingen

Tel. +41 61 721 34 49 / Fax +41 61 721 34 58 /

E-Mail: remaillard@bluewin.ch

Die neue Technische Kommission hat ihre Tätigkeit aufgenommen

Sigi Ritter, Davos - neuer TK Chef

An der diesjährigen Delegiertenversammlung des Schweizer Eislauf Verbandes hat Sigi Ritter, Davos, die Leitung der Technischen Kommission für Schnellaufen übernommen. Der bisherige Präsident, Peter Rothert, Zürich, musste aus beruflichen Gründen seine Tätigkeit aufgeben. Als weiteres neues Mitglied wurde Josef Gulyas, Zürich gewählt. Zur Verstärkung der Kommission hat sich Roland E. Maillard, Ettingen, früherer Zentralpräsident des Schweizer Eislauf Verbandes und seit 1994 Mitglied der Technischen Kommission für Eisschnellaufen in der Intern. Skating Union bereit erklärt, die TK Schnellaufen zu unterstützen.

Als erste und wichtige Aufgabe gilt es die Saisonplanung für die Sparte Eisschnellaufen zu entwickeln. Sigi Ritter möchte ganz besonders den Dialog mit den Läufern und Läuferinnen verstärken. Er wird deshalb vor Beginn der Saison einen Zusammenzug der interessierten Clubs bzw. Aktiven einberufen.

Martin Hänggi als Nachfolger von Martin Feigenwinter

Nachdem Martin Feigenwinter als aktiver Eisschnellläufer nach der enttäuschenden Olympiasaison seinen Rücktritt erklärt hat, wird Martin Hänggi, Davos - ein starker Allroundsportler - versuchen, die geforderten Selektionsrichtlinien für die Internationalen Meisterschaften zu erfüllen.

Nachwuchsförderung als Schwerpunkt

Die neue Techn. Kommission wird sich ganz besonders auf die Nachwuchsförderung konzentrieren. Dabei kommen zwei Entwicklungsprogramme des Weltverbundes unterstützend zu Hilfe. Ab dieser Saison wird die ISU eine Ausbildung für

Coaches/Trainer anbieten. Zwei Zusammenkünfte von Kandidaten aus ganz Europa sind im kommenden Winter geplant. Die Schweiz will mit 1 - 2 TrainerInnen und 1 - 2 LäuferInnen im Juniorenlalter an diesem Programm teilnehmen.

Ein Anschluss an ein anderes Entwicklungsprogramm der osteuropäischen Nationen ist ebenfalls geplant.

Nationale Wettkämpfe (Änderungen vorbehalten)

- 2./3. November 2002, Dolder Cup, Zürich
500 / 1500 / 1000 / 3000 Damen + Herren
- 17. November 2002, 08.00 - 10.00 Uhr
Dr. Arnold Tschopp Memorial in Basel
1 x 500 m / 1 x 1000 m
- 1. Dezember 2002, 09.00 - ca. 11.00
Dr. Wilfried Janssen-Gedenklau in Zürich
2 x 500 m
- 8. Dezember 2002, 08.00 - 10.00 Uhr
Kunschti-Cup, Basel 500 m / 1500 m
(Damen), 3000 m (Herren)
- 15. Dezember 2002, Zürich, Langstrecken-
Meisterschaften KZEV
- 11.-12. Januar 2003
Schweizer Meisterschaften Vierkampf in
Davos (Damen, Herren, Junioren)
- 18.-19. Januar 2003
Schweizer Meisterschaften Einzeldistanzen in
Davos (Damen, Herren, Junioren)

Internationale Wettkämpfe

- 9.-10. November 2002 Weltcup in Hamar
1500 m / 3000 m (Damen), 5000 m (Herren)
- 15.-17. November 2002, Weltcup in Erfurt
1500 m / 3000 m (Damen), 5000 m (Herren),
kleiner Vierkampf
- 23.-24. November 2002, Weltcup in
Heerenveen NED, 1500 m / 5000 m (Damen),
10'000 m (Herren)
- 7.-8. Dezember 2002, Weltcup in Nagano
JPN, 2 x 500 m / 2 x 1000 m
- 14.-15. Dezember 2002, Weltcup in Haerbin
CHN, 2 x 500 m / 2 x 1000 m